

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
11. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Kino im Kopf?

Bildbearbeitung,
die bewegt

www.seelitho.ch
T 071 447 80 471 F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Die Qual der Wahl

**Die verlässliche und volksnahe Verankerung im ArbAktuell...
Arbon rockt**

Liste 4
Andrea Venzlathen
Konrad Brühlwiler
Heinz Gygax
Heinz Klucker
Doris V...
Kurt Peloni

Liste 2
SP

Liste 4
SVP
ARBON
Werner Eschafen
Tabea Brühlwiler

**Alltag...
Über 4500
Kontakte**

Liste 5
FDP
Die Liberalen
für ein starkes
Arboner Stadtparlament.

Liste 1
EVP
Magische
Rhythmen

Wahlen
Am 20. März wählt der Arboner
Souverän das Stadtparlament
3 x 5 für Arbon
Wir vertreten Sie - nicht uns.

**Mosaik...
Neue
Serie**

Carl-Spitteler-Weg

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 5. März 2011

Über 30 Party
DJ Ernesto & DJ Mike

Ü-30-er Hitparade
Wählen Sie den Hit des Abends und gewinnen Sie einen Überraschungspreis!

Disco • Bar • Trischli Arbon

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen Goldschmuck, -zähne, -uhren, -münzen, Silberschmuck, -uhren, -münzen, -besteck etc.

Mo, 07.03. / 13.30–17.00 Uhr
Rest. Weisses Schäfli, Arbon

KARG
BANKNOTEN • MÜNZEN • BRIEFMARKEN

Prüfung und Barzahlung vor Ort.
Roman Karg, Münzengeschäft
Alpsteinstrasse 15b, 9102 Herisau
Tel. 079 420 13 64

Am 20. März 2011

neu ins Arboner Stadtparlament



Tabea Brühwiler
Liste 4 SVP

- 24. Juni 1991, ledig, Frasnacht
- KV-Ausbildung, 3. Lehrjahr
- Mitglied Junge SVP Thurgau

«Wer auf einen Baum klettern will, fängt unten an, nicht oben.»
(Afrikanisches Sprichwort)

2 x auf Ihre Liste

Getränke-Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Arbon, Romanshorn, Rorschach und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen



Zum Abholen empfehlen wir unseren Getränke-Markt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
Telefon **071 447 40 73**



Conny's Hafengebizi

SAISONERÖFFNUNG

Ab morgen, Sa. 5. März, händ mir wieder öffä!

Hafen West • 9326 Horn • 079 650 21 20

Mir freued üs uf Sie im g'heiztã Hafebeizli
Conny und Team

Panflöte live

Konzert im Gottesdienst

Panflötengenie: Vasile Raducu
Pianist: Petre Pandelescu

Eintritt frei: freiwillige Spenden erbeten

Sonntag, 6. März 2011
9.30 Uhr



BERGLIKAPELLE
Römerstrasse 29, 9320 Arbon
www.chrischona-arbon.ch

TREND FASHION SHOW



Mittwoch, 9. März 2011, 19.30 Uhr
Boutique Adesso, Novaseta Arbon

DJ, Apéro und Late-Night-Shopping bis 22.30 Uhr

mit Reto Scherrer als DJ und Moderator

Eintritt: Fr. 10.–
(wird als Gutschein angerechnet)

adesso
MODE FÜR SIE UND IHN

≈ AKTUELL

Erneut klingvolle Namen auf der «SummerDays»-Bühne am Arboner Seeufer

(Musik)perle am Bodensee

Und wieder präsentieren die «SummerDays»-Macher vom 26. bis 28. August ein Open Air der Superlative! Liebhaber von Classic Rock kommen ebenso auf die Rechnung wie Fans von Schweizer Künstlern. Und auch am Sonntag sorgt beim Zehn-Jahr-Jubiläum des «slowUp» eine überzeugende Schweizer Besetzung für exklusiven Live-Sound.



Wiedersehen mit Bligg, dem derzeit erfolgreichsten Schweizer Künstler, der in diesem Jahr – Arbon inbegriffen – nur an vier Festivals auftreten wird.

Mittlerweile sind auch die Ticketpreise bekannt: ein Zwei-Tages-Pass (Freitag und Samstag) kostet 140 Franken, ein Ein-Tages-Pass (Freitag oder Samstag) 85 Franken. Angeboten wird auch ein limitiertes Ticketangebot für zwei Erwachsene und maximal drei Kinder mit Jahrgang 1996 und jünger und in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Der Ein-Tages-Pass für Familien kostet zwei reguläre Tickets plus 20 Franken pro Kind. Der Zwei-Tages-Pass für Familien kostet zwei reguläre Tickets plus 40 Franken pro Kind. Kinder mit Jahrgang 2001 und jünger haben in Begleitung eines Erziehungsberechtigten freien Zutritt. – Vorverkauf: www.summerdays.ch

Classic Rock und Schweizer Cracks
Am letzten Augustwochenende rocken wieder grosse Namen auf der «SummerDays»-Bühne und bringen sowohl Liebhaber von Classic Rock als auch Fans von Schweizer Künstlern zum Schwärmen. Der Freitagabend steht ganz im Zeichen von Rock-Legenden wie Marla Glen, Eric Burdon & The Animals, Manfred Mann's Earth Band, Roger Hodgson & Band und dem Reggae-Urgestein Jimmy Cliff, während am Samstag aktuelle Acts wie Texas, Bligg, Adrian Stern, Baschi und die St.Galler Junes das Bodenseeufers mit ihren Pop-Klängen beschallen.

Spirituals, neuzeitliche Gospelsongs sowie Balladen und Powersongs mit Blues-, Jazz- und Popeinflüssen gehören in ihr Repertoire. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene sind die Bühnenprogramme und Auftritte des Liedermachers Linard Bardill gedacht. Witzige, nachdenkliche, überdrehte und auch zweideutige Geschichten, verpackt in eingängige Melodien, bringt die neue Band Bernhard («Ewigi Liebi») nach Arbon mit.

- Das Programm**
- Freitag, 26. August**
16.15 Uhr: Marla Glen (USA)
18.00 Uhr: Eric Burdon & the Animals (UK)
19.45 Uhr: Manfred Mann's Earth Band (UK)
21.45 Uhr: Roger Hodgson & Band (UK)
00.00 Uhr: Jimmy Cliff (JAM)
- Samstag, 27. August**
13.30 Uhr: Junes (CH)
15.00 Uhr: Klee (D)
16.45 Uhr: Adrian Stern (CH)
18.30 Uhr: Baschi (CH)
20.30 Uhr: Bligg (CH)
22.30 Uhr: Texas (UK)
00.30 Uhr: The BossHoss (D)
- Sonntag, 28. August, Grateintritt**
10.30 Uhr: Gospelchor Gossau
12.15 Uhr: Linard Bardill
14.00 Uhr: Bernhard
15.30 Uhr: Sina

Grateintritt am «slowUp»-Sonntag
Der «slowUp-Bodensee» feiert am 28. August sein Zehn-Jahr-Jubiläum, und das «SummerDays» feiert mit. Ab 10 Uhr ist das Gelände für alle kostenlos geöffnet, und erstmals führt die «slowUp»-Route direkt durch das Festival-Gelände. Die Besucher kommen in den Genuss grossartiger Konzerte von namhaften Schweizer Künstlern. Zum Urgestein der Mundart-Szene gehört Sina. Die hinreissende Walliserin beschliesst das «SummerDays»-Festival. Eröffnet wird die Konzertreihe am Sonntag wird durch den Gospelchor Gossau. Traditionelle

Auch ein kulinarisches Erlebnis
Bereits zum dritten Mal findet das «SummerDays»-Festival an den idyllischen Quaianlagen direkt am Bodensee in Arbon statt. Die einzigartige Lage lädt am Freitag und Samstag jeweils maximal 12 000 Musikfans zum Verweilen und Geniessen von gutem Live-Sound ein. Auf dem Campingplatz stehen wiederum 600 Plätze für Übernachtungen zur Verfügung, und mit dem öffentlichen Verkehr wurden attraktive Kombi-Angebote vereinbart. «Stimmungsvoll und freundlich» soll das dritte «SummerDays» in Arbon werden. Denn nicht nur die musikalischen Highlights versprechen ein unvergessliches Erlebnis – für das kulinarische Wohl ist mit einem vielseitigen Angebot ebenso gesorgt. red.

De-facto

30 aus 65
30 aus 65 ist keine Glückslosurie. Trotzdem sollten Sie 30 aus 65 nicht dem Zufall überlassen.

Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in Arbon, haben bis zum 20. März aus 65 Wahlmöglichkeiten 30 Persönlichkeiten ins Arboner Stadtparlament zu bestellen – eben: 30 aus 65.

Werfen Sie bitte noch einmal einen Blick auf die Liste 3, auf den Prospekt der CVP.

- Diese Kandidatinnen und Kandidaten garantieren Ihnen und engagieren sich für
- Kostenkontrollen
 - attraktiven Standort für KMU
 - Forcierung Alterskonzept
 - Sicherheit und Ordnung
 - Belebung der Altstadt
 - Realisierung Ortsbus
 - Wertschätzung und Unterstützung der Vereine
 - Stadtentwicklung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten
 - Förderung der Tourismusdestination Arbon.

Es sind aber nicht nur diese guten politischen Schwerpunkte, die rundum überzeugen, sondern die Art und Weise, wie sie realisiert werden.

- Die CVP Liste 3 garantiert Ihnen:
- Akzeptanz (andere respektieren. Mit Anstand, Ehrlich- und Gerechtigkeit handeln)
 - Solidarität (christliche Werte vermitteln, das Gemeinwohl mit gesellschaftlichem Engagement fördern)
 - Wirksamkeit (dauerhafte und zukunftsverträgliche Entwicklungen, insbesondere in Ökologie und Ökonomie gewährleisten).

Damit Sie, damit Ihre Anliegen im Stadtparlament sicher vertreten sind – Liste 3.



Luzi Schmid,
CVP

Am 20. März 2011

Wieder ins Arboner Stadtparlament



Andrea Vonlanthen

Liste 4 SVP

- Jahrgang 1947
- verheiratet, 3 erwachsene Kinder
- Chefredaktor
- Präsident SVP-Fraktion
- Präsident Einbürgerungskommission
- Kantonsrat

«Seine Kompetenz und seine Leistung sind hervorragend, darum wähle ich ihn aus Überzeugung.»

Willi Grob, Unternehmer

2 x auf Ihre Liste

Stadtparlamentswahlen Arbon 20. März 2011

Liste 1



Verena Hutter Roman Buff Edith Schaffert Arturo Testa Olivia Graf

Christliche Werte. Menschliche Politik.

EVP PEV
Evangelische Volkspartei - Parti Evangélique
Partido Evangelico - Partida Evangelica

FDP

Die Liberalen

Silke Sutter Heer

ins Arboner Stadtparlament.

LISTE 5

www.fdp-arbon.ch



Am 20. März 2011

neu ins Arboner Stadtparlament



Astrid Straub

Liste 4 SVP

- 28. Februar 1965, Arbon
- verheiratet, 1 Kind
- Betriebsangestellte

«Wir wählen Astrid Straub, weil sie sich der Probleme und Sorgen der Bürger annimmt, für alle ein offenes Ohr hat und sehr charakterstark ist.»

Monika und Ueli Schmidheiny, Arbon

2 x auf Ihre Liste

ALLTAG

«Die SVP ganz volksnah»

Unter dem Motto «Die SVP ganz volksnah» sind die SVP-Kandidaten der Liste 4 morgen Samstag, 5. März, mit Leiterwagen und Hund unterwegs, um den Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen. Nach dem Start beim Schulhaus Reben 4 um 9.30 Uhr bewegen sich die einzelnen SVP-Teams kreuz und quer durch die Stadt. Dabei werden Gratislose präsentiert, gesunde Präsente verteilt und praktische Wahltipps für die Parlamentswahlen vom 20. März abgegeben. Die Aktion endet um 11 Uhr auf dem Fischmarktplatz mit einer kleinen Kundgebung und der Verlosung der von den SVP-Kandidaten gestifteten 15 Geschenkarbasse.

Welches Parlament braucht Arbon?

Ihren öffentlichen Stamm führt die SVP Arbon am kommenden Montag, 7. März, 19 Uhr, im Restaurant Storchen im Städtli durch. Zusammen mit den Kandidierenden der Liste 4 wird das Thema «Welches Parlament braucht Arbon?» diskutiert. Zur Sprache kommt aber auch das neue, elfseitige Sicherheitsreglement der Stadt Arbon, zu dem bis Ende Monat eine Vernehmlassung läuft. Braucht Arbon wirklich ein weiteres, derart detailliertes Reglement? Schränkt es die Freiheit der Bürger nicht zu stark ein? Für aktuellen Diskussionsstoff ist gesorgt.

pd

Christophe Darbellay in Arbon

Auf Einladung der CVP Arbon steht Christophe Darbellay, Präsident der CVP Schweiz und Walliser Nationalrat, am Dienstag, 8. März, 19 Uhr, im Landenbergsaal im Schloss Arbon allen Interessierten zum aktuellen Thema «Mitteparteien als Garant für Stabilität durch Konsensfindung» anhand konkreter Problemfelder wie Personenfreizügigkeit, Migration, Wirtschaftsstandort, Sozialversicherungen, Steuerwettbewerb oder EU-Verträge Red und Antwort. Kritische Fragen und Meinungen zum schwindenden Konkordanzverständnis in der Schweiz hin zu Extremmeinungen sind sehr willkommen. mitg.

Verein Kinder- und Jugendarbeit Arbon

Erfolgreiche Aktivitäten



2010 hatten die Mitarbeitenden des Vereins Kinder- und Jugendarbeit Arbon mit über 4500 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Kontakt. Mit den verschiedenen Projektangeboten, dem Kinder- und Jugendtreff sowie der aufsuchenden Arbeit wird für immer breitere Bevölkerungskreise präventive Arbeit geleistet. Ebenfalls erfreulich entwickelt sich die finanzielle Situation des Vereins.

Unter der Leitung von Präsident Patrick Hug konnte an der Hauptversammlung vom 28. Februar 2011 erfreut festgestellt werden, dass erstmals seit seiner Gründung der Verein Kinder- und Jugendarbeit Arbon der Stadt Arbon einen Teil der Lohnkosten zurückerstatten kann. Dies aufgrund der guten finanziellen Ergebnisse und weil der Verein 2010 zugleich zu den Mitgliederbeiträgen, dem Beitrag Alkoholzehntel und den Projektbeiträgen vom Lotteriefonds auch noch von der politischen Gemeinde und Schulgemeinde Roggwil Unterstützung erhielt. Sämtliche Projekte werden durch den Verein finanziert.

Korrekte Abfallentsorgung leben

Regelmässig haben Kontakte mit den Hauswarten stattgefunden. Vor allem das Thema «Littering» wurde mit den Hauswarten und dem Werkhof immer wieder bearbeitet. Die Mitarbeitenden motivieren Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, eine korrekte Abfallentsorgung zu leben. Unter anderem wurde zu diesem Thema auch ein ers-

tes Treffen mit dem Restaurant McDonald's durchgeführt.

Alkoholprävention trägt Früchte

Dank der intensiven Unterstützung durch die Mobiliar-Versicherung konnten drei «FerienSpaß»-Angebote realisiert werden. 350 Kinder haben die rund 100 Kurse besucht. Im Herbst 2010 wurde der erste Intra-Generationen-Treff in Zusammenarbeit mit dem «Forum60plusminus» durchgeführt. Rund 50 Kinder und Jugendliche nahmen den Austausch mit den älteren Menschen wahr. Geplant ist, diese Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt weiter auszubauen.

Sehr erfolgreich war auch die Alkoholprävention. Eine engagierte Gruppe von Jugendlichen betreibt jeweils eine alkoholfreie Bar während der Grossanlässe «SummerDays»-Festival (Bild) und Seenachtsfest. Insgesamt konnten an beiden Veranstaltungen 1300 Kontakte gezählt werden.

Neues Angebot: «Midnight Sport»

2010 konnte erstmals das Projekt «Midnight Sport» angeboten werden. In Zusammenarbeit mit engagierten Jugendlichen und Erwachsenen wurde bereits zweimal an einem Samstagabend die Turnhalle für Jugendliche geöffnet, die sich sportlich und spielerisch betätigen wollen. Das dritte und letzte Mal in diesem Winter findet die «Midnight Sport» morgen Samstag, 5. März, von 20 Uhr bis Mitternacht in der Turnhalle des Schulzentrums Reben 4 statt. *Medienstelle Arbon*

Erste NLK-Arbeiten vergeben

Für das Projekt «Neue Linienführung Kantonsstrasse» in Arbon hat der Regierungsrat erste Arbeiten für die Projektierung und Bauleitung vergeben. Die Planungsarbeiten für den Strassenabschnitt 1 gehen zu einem Betrag von 162 300 Franken an das Ingenieurbüro Planimpuls AG, Kreuzlingen. Die Projektierung und Bauleitung des Strassenabschnittes 3 werden durch das Ingenieurbüro A. Keller AG, Weinfelden, für 152 400 Franken ausgeführt. Die Arbeiten im Strassenabschnitt 4 übernimmt die Ingenieurgemeinschaft Wälli Ingenieure AG, Arbon (Federführung), zusammen mit Gruner und Wepf AG, St.Gallen, sowie Näf & Partner AG, Arbon, zum Betrag von 225 400 Franken. *ID*

FDP-Mobil unterwegs

Keinen kalten Käse, sondern Kaffee, Zopfbrötli, Raclette und heisse Gespräche servieren die Kandidierenden der FDP Arbon am Samstag, 5. März, Interessierten. Ab 10.15 Uhr ist das FDP-Mobil vor dem Geschäft Bürobedarf Witzig an der St.Gallerstrasse oder in der näheren Umgebung zu finden. Bei schönem Wetter zieht das FDP-Mobil gegen 13.15 Uhr Richtung Hafen weiter. Interessierte sind eingeladen, sich am FDP-Mobil zu stärken und den Anwesenden Fragen zu stellen. *mitg.*

Erfreulicher Rechnungsabschluss

Die Laufende Rechnung 2010 des Gemeindehaushaltes Steinach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 673 381.9 ab. Gegenüber Budget ergibt sich eine Besserstellung um rund 1,3 Mio. Franken. *mitg.*

bewegungsstube.

Schultern – Nacken – Verspannungen lösen mit der Franklin-Methode®

- **Donnerstag, 10. März**
10 Lektionen von 19.00 bis 20.15 Uhr
- **Dienstag, 15. März**
10 Lektionen von 09.00 bis 10.15 Uhr

Auskunft unter Tel. 071 440 40 38
Christine Hehli, Landquartstr. 72, 9320 Arbon
Dipl. Wellnesstrainerin 2, dipl. Bewegungspädagogin



Tag der offenen Tür 6. März 2011 von 10.00–17.00 Uhr

Unser Angebot: 14 Tage gratis trainieren

Vortrag über Muskelkräftigung und Gesunde Ernährung im Alter

Unser Highlight: Die Einführung des neuen Kurses SH'BAM® mit dem erfolgreichen Schweizer Dance-Instruktor Alberto Spielmann:

SH'BAM® bringt dir einfache, aber wahnsinnig heiße Tanzbewegungen und ist damit der perfekte Weg, deinen Körper in Form zu bringen und deinen inneren Star hervorzuholen – auch wenn Tanzen eine Herausforderung für dich ist. Trainiere SH'BAM jetzt bei uns ab 8. März 2011 jeden Dienstag von 19.45–20.30 Uhr und Donnerstag von 9.00–9.45 Uhr.

Wir öffnen an diesem Wochenende unsere Türen und bieten Ihnen die Möglichkeit, unser Studio einmal unverbindlich kennen zu lernen. Unser Fitnesssteam freut sich darauf, Ihnen eine individuelle Beratung mit Festlegung Ihrer persönlichen Trainingsziele aufzuzeigen.

Wir bieten Ihnen folgendes: Gewichtsreduktion, Fit ins hohe Alter, Ausdauer, gezieltes Krafttraining, Groupfitness und individuelle Trainingspläne

Dance FUN auch für nicht Tänzer geeignet!!

WORKOUT-GYM
Seemoosholzstr. 14
9320 Arbon
Phone: 071 440 22 20
www.workout-gym.ch



requiem

arboner konzertzyklus 2011

So 13. März 2011, 17.15 Uhr, katholische Kirche Steinach



H. v. Herzogenberg, Totenfeier op. 80
W. A. Mozart, Requiem d-moll KV 626

Rebeca Olvera, Sopran
Graziella Valceva Fierro, Alt
Erlend Tvinneim, Tenor
Marcus Niedermeyer, Bass

Kammerchor Oberthurgau Arbon
Collegium Musicum St.Gallen
Leitung, Mario Schwarz
Eintrittspreise: CHF 65.– / 50.– / 35.–

Vorverkauf: www.collegium-musicum.ch
Tagblatt Medien Center,
Oberer Graben 8, St.Gallen
Ticketportal,
SBB Stationen, Manor

Medienpartner:
TAGBLATT

Kulturförderung Kanton St. Gallen Thurgau RAIFFEISEN YADIAN BANK STUTZ Metrom Alexander Schmidheiny Stiftung

Leser-brief

Vom Mut zur Erziehung bis zum «Tatort» Schulweg

Aktives Elternforum

Das Elternforum Arbon stellt sein vielfältiges Programm 2011 vor. In Zusammenarbeit mit der Stadt Arbon, den Schulleitungen und der Schulsozialarbeit möchte das engagierte Forum Eltern sowie auch Lehrkräfte in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen und neue Impulse geben. Dazu wurden ausgewiesene Fachpersonen zu verschiedensten Themen eingeladen.

Die Anlässe finden in der Aula des Oberstufenzentrums Reben 4 statt und beginnen jeweils um 20 Uhr und sind öffentlich. Je nach Veranstaltung (Tripple P ausgenommen) wird ein Unkostenbeitrag von fünf bis 15 Franken erhoben. Anmeldungen sind keine erforderlich. – Das ausführliche Programm ist unter www.kinderundjugend.arbon.ch/elternforum nachzulesen.

Vom 15. März bis 8. Dezember
Das Programm startet am 15. März mit Peter Schneider und Andrea Schafroth, welche zum Thema «Cool down – wider den Erziehungswahn» viel zu erzählen haben. Peter Schneider ist jeweils von Montag bis Freitag auf DRS 3 mit seiner satirischen Presseschau zu hören. Heike Mader bietet in Roggwil an vier Kursabenden (29. April, 6., 13. und 20. Mai) das Triple-P-Erziehungsprogramm an. Anmeldungen und Informationen dazu unter Tel. 071 446 23 50.

Am 17. Mai ermuntert Leo Gehrig zum «Mut zur Betreuung statt Angst vor der Erziehung». Über Internet-Mobbing, Cyber-Mobbing oder Cyber-Bulling als neue Formen des Mobbing, referiert Ralph Kugler am 21. Juni. Er zeigt eindrücklich auf, welche Gefahren von diesen neusten Entwicklungen ausgehen und wie man darauf reagieren muss.
Am 30. August diskutieren verschiedene Personen der Schulbehörde, der Schulleitung, der Polizei, der Jugendarbeit und der «exa» zum Thema «Tatort» Schulweg. Stefan Ribler leitet diese Podiumsdiskussion. Am 14. September findet der Vortrag «Mutter sein – Frau bleiben» statt. Regula Eugster, Sexualpädagogin, behandelt dieses spannende Thema aus verschiedensten Blickwinkeln. Am 15. November schildert Peter Welti (Perspektive Thurgau), wie man sich gegenüber Kindern und Jugendlichen verhalten soll, welche bereits früh zu Alkohol und Zigarette greifen.
Der letzte Programmanlass am 8. Dezember handelt von «Macht und Ohnmacht im Erziehungsalltag». Die Referentin Monica Kunz (Praevita) weiss, dass Mütter und Väter oft an die Grenzen ihrer Kräfte kommen. Sie gibt Tipps, erzählt aus ihrer Praxistätigkeit, diskutiert und beantwortet Fragen.

mitg.

Leser-brief

Die SP bleibt am Ball

Die SP ist im Stadtrat Arbon nicht mehr vertreten. Umso wichtiger ist deshalb eine starke SP-Vertretung im Stadtparlament. Wir wollen da der Stimme der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Gehör verschaffen. Gerechte Löhne und gute Arbeitsbedingungen sind uns ein grosses Anliegen. Überrasene Boni und Abgangsentschädigungen bekämpfen wir. Menschen in Not haben Anrecht auf Unterstützung. Dafür haben wir mit zahlreichen Abstimmungskämpfen unsere Sozialwerke aufgebaut. Betrügerische Bezüge von Sozialhilfe- und Sozialversicherungsgeldern gilt es konsequent zu verhindern, genauso wie Steuerbetrug und -hinterziehung. Wir setzen uns ein für ein gerechtes Steuersystem und bekämpfen die Pauschalsteuer; Steuergeschenke an reiche Ausländer gehen auf Kosten des Mittelstandes.
Arbon steht vor grossen Investitionen. Der finanzielle Spielraum wird klein. Darunter dürfen aber die «kleinen» Verbesserungen für die breite Bevölkerung nicht leiden. Wenn Millionen für den Strassenbau ausgegeben werden, müssen auch die Anliegen der Velofahrer und Fussgänger gebührend berücksichtigt werden. Wenn uns bei diesem Engagement auch andere Parteien unterstützen, freut uns das, aber Rezepte von eigennützigem Politikern brauchen wir nicht. Die SP bleibt für und mit der Arboner Bevölkerung am Ball.

Peter Gubser, Arbon

ungesundes Suchtverhalten führen kann. Zum Schluss treten dann am Montag, 28. März, Karin Kaspers-Elekes, Pfarrerin/dipl. Pädagogin, und Jürgen Bucher, Gemeindeleiter, in einen Dialog mit dem Publikum: «Wo stehe ich und wonach richte ich mein Leben aus?»
Alle drei Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Horn statt. Sie sind gratis und können auch unabhängig voneinander besucht werden.

mitg.

Sinnvoll leben – aber wie?
Take it easy! Lebe deinen Traum! Just do it! Eigentlich werden uns ja tagtäglich genug Ratschläge erteilt, wie unser Leben gelingen soll. Von verschiedenster Seite werden sie an uns herangetragen. Immer wieder versuchen so zum Beispiel die verschiedenen politischen Parteien die Leute mit ihren Parolen in ihr Boot zu holen, und auch die Freizeitindustrie hämmert uns mit ihren Slogans ständig ein, was gerade Sache ist und wie unser Leben stylish und trendy aussehen soll.

Auch die esoterische Ecke weiss bestens, was nötig ist, damit das Leben gelingt. Weshalb sollen wir uns nicht einfach von den Zukunftsaussichten der Astrologen treiben lassen? Und was ist mit unserem Glauben? Der spielt doch in Sachen Lebensgestaltung eigentlich die entscheidende Rolle überhaupt! Es ist offensichtlich: sich immer wieder neu orientieren, um seinen Platz im Leben zu finden, kann ganz schön anstrengend sein.
Die ökumenische Erwachsenenbildung Horn bietet an drei Vortrags-

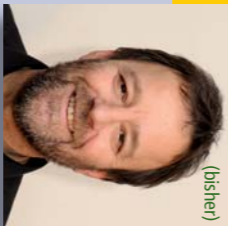
abenden in der zweiten Märzhälfte Gelegenheit, sich mit dem Thema Sinnfindung auseinanderzusetzen, sich vielleicht sogar durch den einen oder anderen Gedanken inspirieren zu lassen.
Am Dienstag, 15. März, referiert Dr. phil. Friedjung Jüttner, Psychologin und Theologin, zum Thema «Schicksal oder Wahl». In der folgenden Woche, am Donnerstag, 24. März, zeigt Peter Welti, Fachexperte Gesundheitsförderung und Prävention, dass der oftmals schwierige Weg zum eigenen Ich auch in ein

Die verlässliche und volkssnahe Vertretung im Arboner Stadtparlament



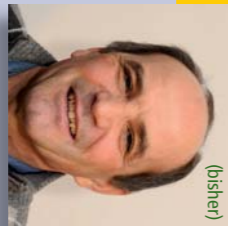
Andrea Vonlanthen

- 1947, verheiratet, 3 Kinder
- Bahnhofstrasse 65, Arbon
- Chefredaktor
- Präsident SVP-Fraktion
- Präsident Einbürgerungskommission
- Kantonsrat



Konrad Brühwiler

- 1958, verheiratet, 3 Kinder
- Brunnenwiesen 1, Fasnacht
- Angestellter der Schweizerischen Post
- Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
- Kantonsrat
- Mitglied Kantonalvorstand SVP



Roland Schöni

- 1954, verheiratet, 2 Kinder
- Bergghaldenstrasse 5, Arbon
- Kantonspolitiker
- Präsident Ortspartei SVP
- Vizepräsident SVP-Fraktion
- Präsident Interpartei Arbon



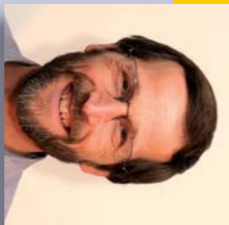
Elisabeth Tobler

- 1953, verheiratet, 3 Kinder
- Weststrasse 27, Arbon
- Immobilienkauffrau
- Vize-Parlamentspräsidentin
- Mitglied Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
- Mitglied Bibliothekskommission



Werner Bachofen

- 1941, verheiratet, 3 Kinder
- Anselweg 10, Arbon
- Pensionierter Polizist
- Mitglied Polizeinämehdchor



Heinz Gygax

- 1959, verheiratet
- Stachenweg 1, Arbon
- Hauswart FA
- Mitglied katholische Kirchenvorsteherschaft



Heinz Klucker

- 1964, verheiratet, 3 Kinder
- Rebenstrasse 44, Arbon
- Schreiner/Hausmann
- Delegierter SVP im Kanton



Hanspeter Belloni

- 1959, verheiratet, 2 Kinder
- Gabenstrasse 19, Arbon
- Bankangestellter
- Berufsbildner
- Ausbilder FA
- Präsident Genossenschaft Hallenbad



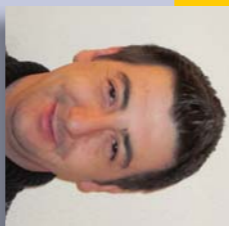
Roland Berner

- 1961, geschieden, 3 Kinder
- Schössgasse 12, Arbon
- Vertriebsstellenleiter
- 1-er-Rat, Lallekönig Arbon
- Botschafter
- «United Innovations-BodenseeLand»



Tabea Brühwiler

- 1991, ledig
- Brunnenwiesen 1, Fasnacht
- KV-Ausbildung, 3. Lehrjahr
- Mitglied Junge SVP Thurgau



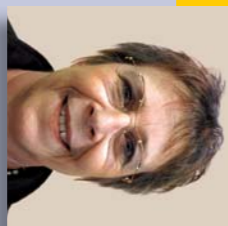
Sandro Castiglion

- 1976, ledig
- Fezifohstrasse 5, Fasnacht
- Mechaniker



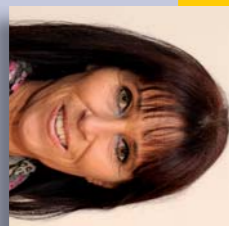
Doris Knoflach

- 1953, verheiratet, 2 Kinder
- Gotthelfstrasse 15, Arbon
- Kinderbetreuerin



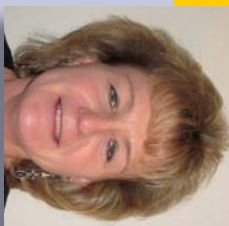
Ruth Peloli

- 1952, geschieden, 1 Kind
- Im Leh 8, Stäcken
- Inhaberin «Digsprints»



Astrid Straub

- 1965, verheiratet, 1 Kind
- St. Gallenstrasse 101, Arbon
- Betriebsangestellte
- Mitglied Viva Stadt Arbon
- Mitglied TC Arbon



Monika Strauss

- 1970, verheiratet, 2 Kinder
- Rebenstrasse 86, Arbon
- Hausfrau/Bäuerin
- Mitglied der Landfrauen Arbon-Roggwil-Horn

65 Kandidierende – 30 Sitze



Für die 30 Sitze im Arboner Stadtparlament, für die sich am 20. März 2011 insgesamt 65 Kandidierende (2007: 74; 2003: 84) empfehlen, treten die fünf Parteien Evangelische Volkspartei (Liste 1), SP – Juso – Gewerkschaften (Liste 2), Christlichdemokratische Volkspartei (Liste 3), Schweizerische Volkspartei (Liste 4) und FDP.Die Liberalen (Liste 5) an. Das vom Volk gewählte Stadtparlament bildet in Arbon seit 2003 die Volksvertretung. Es zählt 30 Mitglieder und behandelt die vom Stadtrat vorgelegten Berichte und Anträge. Die alle vier Jahre neu zu wählenden Mitglieder des Stadtparlamentes können dem Stadtrat Motionen, Interpellationen und Einfache Anfragen zur Behandlung einreichen. Stadtmann Martin Klöti betont: «Ohne politische Parteien funktioniert unser politisches System nicht!» Und ohne Stadtparlament gäbe es keinen stabilen Körper von politisch interessierten Menschen. Dank einer gewissen Kontinuität, so stellt Klöti weiter fest, müsse auch im Stadtparlament nicht alle vier Jahre von vorne begonnen werden. Insgesamt kandidieren in Arbon 21 Bisherige (EVP: 2; SP: 5; CVP: 4; SVP: 3; FDP.Die Liberalen: 7). Im Stadtparlament wird eine politische Kultur mit Menschen aufgebaut, welche später möglicherweise den Schritt von der Legislative in die Exekutive wagen. Für die aktuelle Legislative bricht Stadtmann Klöti eine Lanze: «Die professionelle Arbeit ist Garant für Qualität im Stadtparlament.» Mit Ausnahme der EVP (fünf Kandidierende) reichten alle vier Ortsparteien eine volle Liste mit 15 doppelt aufgeführten Kandidierenden ein, was laut Martin Klöti zu einer gewissen Verbindlichkeit bei den Kandidierenden führt. «felix. die zeitung.» hat die Wahlverantwortlichen der fünf Parteien EVP, SP, CVP, SVP, FDP.Die Liberalen um eine Stellungnahme gebeten, weshalb man wen wählen soll...

Redaktion
«felix. die zeitung.»

Für ein gesundes, starkes und zukunftsorientiertes Arbon
Die EVP Arbon ist seit 2003/2007 mit Roman Buff und Edith Schaffert im Parlament aktiv: Als Mitglied der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission und als Präsident der CVP/EVP-Fraktion (Roman Buff), in der Einbürgerungskommission mit dem Ziel, nach den Vorgaben fair einzubürgern (Edith Schaffert). Ziel ist, Arbon vorwärts zu bringen, und da hat die EVP auch keine Berührungsängste, sich überparteilich zu engagieren; so geschehen bei den wichtigen Abstimmungen Erweiterung Hafen, Renovation Kappeli und Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK). Wir werden weiter in dieser Art politisieren – zum Wohle von Arbon und mit Respekt gegenüber allen andern Parlamentarierinnen und Parlamentariern und politisch engagierten Menschen.

Ein weiteres wichtiges Anliegen, wofür sich Arturo Testa besonders einsetzen will, sind gesunde Finanzen, und dass wir mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln massvoll umgehen – ohne eine Steuerhöhung in Kauf nehmen zu müssen. Gesunde Finanzen sind ein Geschenk an die nachfolgende Generation, wie auch wir von gesunden Finanzen unserer Eltern profitierten.

Wir alle wollen Anliegen der Bevölkerung aufnehmen und diese zuerst mit der Stadt abklären und, wenn nötig, auch ins Parlament tragen. Wir setzen uns für ein gesundes, starkes und zukunftsorientiertes Arbon ein. Diese Zukunft darf aber die sozial Schwächeren nicht überrollen.



Und so setzen wir uns auch insbesondere für Familien, junge, alte und ausländische Menschen und für die durch schlechte wirtschaftliche Zeiten besonders betroffene Bevölkerung im Rahmen der parlamentarischen Aktivitäten ein.

Und zuletzt engagieren wir uns für eine überparteiliche, überkonfessionelle, werteorientierte Stadtentwicklung und leben diese nach unseren Möglichkeiten auch.

Liste 1 – EVP

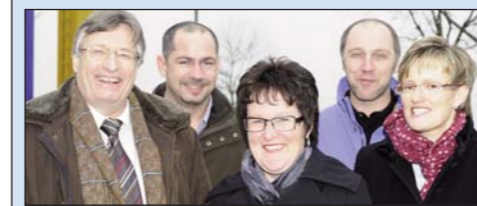
Die Zukunft liegt vor uns. Wir wollen sie mitgestalten.
Unsere Jugend soll eine gute Bildung erhalten. Gute Primarschulen, gute Sekundarschulen und auch eine gute Berufsschule sind für Arbon wichtig. Entsprechend haben wir verschiedenste Infrastrukturaufgaben in diesem Bereich aktiv unterstützt. Arbon ist nicht mehr die Arbeiterstadt wie vor 50 Jahren. Aber Arbeitsplätze sind uns wichtig. SP und Gewerkschaften setzen sich ein für den Erhalt von Arbeitsplätzen, gute Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne. Da sind wir zu oft allein. Die Lebenserwartung ist stark angestiegen. Erfreulich. Verschiedene Einrichtungen müssen für ältere Menschen und deren Bedürfnisse angepasst werden. Altersgerechtes Wohnen muss vielfältiger und ambulante Dienste müssen ausgebaut werden.



Alte und Junge, Gesunde und Kranke, Wohlhabende und Bedürftige, Einheimische und Zugezogene sollen in Arbon miteinander zufrieden leben. Die bestehenden Regeln und Gesetze müssen eingehalten werden. Wir setzen uns daher für ein griffiges und breit abgestütztes Reglement über öffentliche Ordnung und Sicherheit ein, damit die Spielregeln für alle klar sind und eingehalten werden. Armut wird gerne tabuisiert, ist aber trotzdem vorhanden. Deshalb führen die SP-Frauen seit Jahren den Flohmarkt in der Altstadt und seit 2008 die rege genutzte Lebensmittelabgabestelle «tavola» für Menschen, die am Existenzminimum leben müssen. Der stark zunehmende Verkehr zwingt uns zu neuen Strategien. Der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr finden bei uns mehr Unterstützung als Parkhäuser. Wir brauchen ein gutes Busnetz und sichere Strassen für alle Verkehrsteilnehmer. Noch immer ist der Weg zu Fuss und mit dem Fahrrad durch Arbon vielerorts gefährlich. Wir alle müssen unseren Energieverbrauch reduzieren, wollen wir uns von der Abhängigkeit der Ölstaaten befreien und das ungelöste Abfallproblem der Atomkraftwerke nicht unseren Kindern und Enkeln überlassen. Darum haben wir uns mit unserer Energieinitiative für die Förderung alternativer Energien stark gemacht, was sich im neuen Energiekonzept der Stadt Arbon niederschlagen wird. Die Zukunft liegt vor uns. So wollen wir sie für Arbon und seine Bevölkerung gestalten.

Liste 2 – SP / Juso / Gewerkschaften

Eine starke Vertretung für Sie, für Ihre Anliegen – Liste 3
Was ist für Arbon zu tun?
Alle beschwören, das Beste für Arbon zu wollen und zu tun. Die propagierten Absichten und Schwerpunkte der Parteien gleichen sich aufs Haar. Den Parteiprogrammen wie **Stadtentwicklung** im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, **Belebung Altstadt**, Förderung **Tourismus**, Unterstützung der **Vereine**, **Stadtbuss**, richtiges Mass an **Ordnung**, **Sicherheit** und soziale Leistungen, **Alterskonzept**, **Jugendverständnis**, Service public hat sich selbstverständlich auch die CVP verschrieben und als Bindeglied zwischen den Extremen bewiesen, effektive Lösungen im Sinne einer zukunftsverträglichen Entwicklung, gerade betreffend Ökologie, Ökonomie und langfristiger Sicherung der gesellschaftlichen Gerechtigkeit durchzusetzen.
Wie ist es zu tun?
Das Zauberwort für das Erfolgsmodell Schweiz und folglich auch für Arbon heisst Konkordanz (alle Meinungen sind vertreten, Mehrheitsentscheide werden akzeptiert). Mit propagandistischem Schlechtreden oder sturer (Sozial-)Masslosigkeit ist im wahrsten Sinne des Wortes kein Staat zu machen. Im Gegenteil: Solches Verhalten führt ins Abseits oder in den Ruin.



Lösungsorientiertes Denken und pragmatisches Handeln im respektvollen Miteinander sind die leistungsstarken Tugenden der CVP – bringen Arbon den geforderten Erfolg. Immerhin gilt es, Werte wie Freiheit, Wohlstand, Mitbestimmungsrechte, für Arbon speziell die angenehmen Lebens- und Arbeitsverhältnisse, zu erhalten. Sie, die Arbonerinnen und Arboner, stehen im Mittelpunkt. Ihre Anliegen sind uns wichtig: Liste 3 mit Remo Bass, Kaspar Hug, Rosmarie Wenk, Rudolf Strasser, Stefan Breu, Sandro Forster, Philipp Hofer, Migga Hug, Urs Landolt Myrta Lehmann, Cordula Meier-Ritz, Luzi Schmid, Franz Uhler, Rolf Valentin, Thomas von Flüe.

Liste 3 – CVP

«Gesunde Stadtkasse – starkes Arbon»
Das Stadtparlament ist die Volksvertretung. Welche Bevölkerungsteile vertritt die SVP im Parlament? Sie vertritt die Bürgerinnen und Bürger, die eine massvolle Finanzpolitik und keine Steuererhöhungen wollen. Jene Bürgerinnen und Bürger also, die im letzten Frühjahr der Parole der SVP gefolgt sind und das städtische Budget abgelehnt haben. Sie vertritt die Personen, die den Missbrauch von Sozialhilfegeldern bekämpfen wollen und deshalb die Volksinitiative für Sozialdetektive unterschrieben haben. Sie vertritt die Leute, die mehr Sicherheit und Ordnung, mehr Unterstützung für die Jugendvereine und mehr Lebensqualität für die Senioren wollen. Und sie vertritt jene Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich vom Stadthaus mehr Bürger-nähe wünschen.



Die SVP vertritt aber auch in Arbon jene Bürgerinnen und Bürger, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen klare Zeichen setzen wollen und darum der Minarett-Initiative und der Ausschaffungs-Initiative zugestimmt haben. Sie vertritt all jene Schweizerinnen und Schweizer, für die ein EU-Beitritt nicht in Frage kommt, weil Freiheit, Unabhängigkeit und Neutralität des Landes gewahrt bleiben sollen. «Zurück zu alten Werten», titelte die «NZZ am Sonntag» am 20. Februar gross. «In einer Welt, die alles ermöglicht und jedem unzählige Entscheidungen abverlangt, vermitteln konservative Werte wieder Halt», sagte Karin Frick als Forschungsleiterin des Gottlieb-Duttweiler-Instituts dazu. Diese Werte vertritt die SVP als echte Volkspartei. Als Partei, welche die Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt. Die immer wieder konstruktiv mit-hilft, die «Stadt der weiten Horizonte» weiter-zuentwickeln. Die aber nicht einfach unkritisch schluckt, was Stadtrat und Verwaltung aus-hecken. Die sich bewusst ist, dass nur eine gesunde finanzielle Basis eine gesunde Entwicklung der Stadt ermöglicht. Darum unser Wahl-motto: «Gesunde Stadtkasse – starkes Arbon». Hand aufs Herz: Wer ist Ihre verlässliche und volksnahe Vertretung im Stadtparlament? Wer hat Sie in den letzten vier Jahren am wenigsten enttäuscht? – Das sind unsere Wahl-Tipps:
1. Wahltag ist Zahltag: Bitte prüfen Sie, wer in den letzten vier Jahren im Stadtparlament was geleistet hat!
2. Verantwortung wahrnehmen: Bitte gehen Sie wählen!
3. Vertrauen schenken: Bitte werfen Sie die Liste 4 der SVP ein!

Liste 4 – SVP

Mit Begeisterung Liste 5
Sieben Mal bewährt und acht Mal frischer Wind; alle 15 Kandidierenden der FDP-Liste mit viel Begeisterung für ein starkes Arboner Parlament – das die Ausgangslage der Liste 5. Die sieben Bewährten, Max Gimmel, Werner Keller, Silke Sutter Heer, Riquet Heller, Konradin Fischer, Claudia Zürcher und Christine Schuhwerk, stehen für erfolgreiche Sachpolitik, die Arbon weiterbringt. Sie waren massgeblich an den Erfolgen wie der Hafenerweiterung, der Neuen Linienführung Kantonsstrasse (NLK), der Renovation des Kappeli, dem Neubau des Friedhofgärtnerhauses und dem Budget 2010 beteiligt. Sie standen dem Volkswillen immer nah, haben das umgesetzt, was das Stimmvolk mehrheitlich entschieden hat. Sie haben hart für die Projekte gearbeitet, welche mehrheitsfähig waren und Arbon sichtbar verändern. Sie sind Garanten für einen fairen Umgang im Parlament. Mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung werden sie dafür sorgen, dass es im Parlament weiterhin um Arbon geht und nicht um einzelne Interessen. Die acht Neuen, Cyrill Stadler, Rico Baettig, Stefan Müller-Furrer, Ruedi Knechtle, Catherine Gisler, Cornelia Henner-Klöckler sowie die zwei Jüngsten Saskia De Haard und Tobias Zürcher, sind bereit, sich für einen lebenswerten Wohnort einzusetzen. Sie sind die nächste Generation, die Arbons Geschicke leiten muss. Sie bringen fachlich gute Qualifikationen mit und haben eine hohe Sozialkompetenz. Wesentliche Voraussetzungen für die Arbeit im Parlament und für eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Fraktionen. Diese acht jungen Arbonerinnen und Arboner werden mit viel Begeisterung und unverbraucht an der Weiterentwicklung ihrer Stadt mitarbeiten.



Die Liste 5 der FDP Arbon ist eine gute Mischung verschiedener Altersgruppen und Interessen. Allen ist aber gemeinsam, dass ihnen das Wohl und die Entwicklung Arbons am Herzen liegen. Dabei stehen die Förderung einer attraktiven Altstadt mit einem Verkehrs- und Parkierungsreglement, das Schaffen von flankierenden Massnahmen für gute Steuereinnahmen, die Einführung eines Controllings und der Neubau eines Pflegeheims im Vordergrund. Wir alle wollen Arbon nicht aufblasen, sondern vernünftig entwickeln und die Basis für eine lebenswerte Stadt legen. Wir sind die positive Kraft in Arbon, die Brücken schlägt und nicht Porzellan zerschlägt!

Liste 5 – FDP.Die Liberalen

Am 20. März 2011

neu ins Arboner Stadtparlament



Hanspeter Belloni

Liste 4 SVP

- 28. Juni 1959, Arbon
- verheiratet, 2 Kinder
- Bankangestellter
- Berufsbildner
- Ausbilder FA
- Präsident Genossenschaft Hallenbad

«Soziale Gerechtigkeit und eine transparente, ehrliche Kommunikation gehören zu einer glaubwürdigen Politik.»

2 x auf Ihre Liste

Die Katzenfreunde Oberthurgau suchen nach Vereinbarung

1 bis 2 Katzenbetreuerinnen

welche bei Überlastung unserer Betreuungsstation vorübergehend 1 bis 2 Katzen bei sich aufnehmen, betreuen und pflegen könnten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Tel. 071 410 18 56



Wir suchen **Küchenhilfe** von Mai bis Dezember (ca. 2 bis 3 Abende pro Woche).
 Weitere Auskünfte unter:
 Paul & Doris Bischof
 Riedern 7
 9325 Roggwil
 Tel. 071 455 11 75
 www.padorogg.ch
 info@padorogg.ch

Panorama-Restaurant zum Seepark
 9320 Arbon
 Tel. 071 446 77 56

Nach Vereinbarung suchen wir **Service-Aushilfen** **30%, 50% oder 80%** (mit Erfahrung im Speiseservice)
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
 Beatrice und Martin Brühwiler

huelernacht.ch
 guggen.sounds.party
12. märz 2011
 r.p.m. COVERBAND (CH)
 DJ Sascha
 Hendermoos Buebe
 www.huelernacht.ch
 der guggen-event

STADT ARBON
 Arbon (www.arbon.ch) ist eine attraktive Stadt an privilegierter Lage am Bodensee, welche die enge Beziehung zu ihren Einwohnern in den Mittelpunkt stellt. Als regionales Zentrum mit 13'700 Einwohnerinnen und Einwohnern verfügt Arbon über eine gute Infrastruktur. Die Abteilung Soziales Arbon umfasst die Bereiche Sozialamt, Sozialversicherungsamt, Vormundschaftsamt, Amtsvormundschaft und Kinder- und Jugendarbeit.
 Ab 1. Mai 2011 oder nach Vereinbarung ist die Stelle eines / einer **Leiters / Leiterin Sekretariat (100%)** neu zu besetzen.
 Ihre vielschichtige und verantwortungsvolle Aufgabe im Team des Sozialamtes und anderen Bereichen der Abteilung umfasst die qualifizierte Sachbearbeitung im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe. In enger Zusammenarbeit mit Sozialarbeitenden bearbeiten Sie Anmeldungen von Sozialhilfeklienten, erledigen Sie umfassende administrative Aufgaben wie die Bearbeitung von Sozialversicherungsfragen und unterstützen die anderen Bereiche in spezifischen Angelegenheiten. Sie führen ein kleineres Team mit Mitarbeitenden und sind auch für die Ausbildung von Lernenden zuständig. Sie sind hauptverantwortlich für den Asylbereich.
Ihr Profil:
 Sie bringen eine kaufmännische Grundausbildung mit und verfügen über einige Jahre Berufserfahrung vorzugsweise im Sozialbereich und idealerweise über Leitungserfahrung. Voraussetzung für die Erfüllung dieser anspruchsvollen Aufgabe sind Ihr Interesse und Ihre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Menschen. Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit gehören ebenfalls zu Ihren Stärken. Sie sind belastbar und verfügen über persönliche Reife. Gute organisatorische und administrative Fähigkeiten sowie eine hohe Produktivität runden Ihr Profil ab.
Unser Angebot:
 Wir bieten Ihnen vielseitige und selbständige Tätigkeiten in einem überschaubaren Team. Sie haben ferner die Möglichkeit zur Weiterbildung. Support, Vernetzung und Austausch innerhalb der gesamten Abteilung Soziales sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Ihr Arbeitsplatz verfügt über eine zeitgemässe Büroinfrastruktur. Unsere Anstellungsbedingungen basieren auf den städtischen Richtlinien.
 Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Hans-Jürg Fenner, Leiter Abteilung Soziales, Tel. 071 447 61 63.
 Die üblichen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bitte bis 15. März 2011 an:
 Stadt Arbon, Personalwesen, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon.

Fasnacht Arbon
 www.fasnachtarbon.ch

Samstag, 5. März 2011
Konfetti & Kalorien
 19.00 h Gemeindegaststätte Steinach
 (Vorverkauf: Raiffeisenbank Steinach)

ab 22.00 h Gemeindegaststätte Steinach
Maskenball Steinach

Freitag, 11. März 2011
 16.00 h Stadthaus Arbon
Stadthaus-Stürmung

20.00 h ZIK Arbon (Vorverkauf InfoCenter Arbon)
Neuer Lälle-Obig

Samstag, 12. März 2011
 18.00 h Fischmarktplatz Arbon
Guggen-Sternmarsch

20.00 h Seeparksaal Arbon
Hüelernacht 2011

Sonntag, 13. März 2011
 09.30 h Schloss Arbon (geschl. Gesellschaft)
Zunftmeister-Empfang

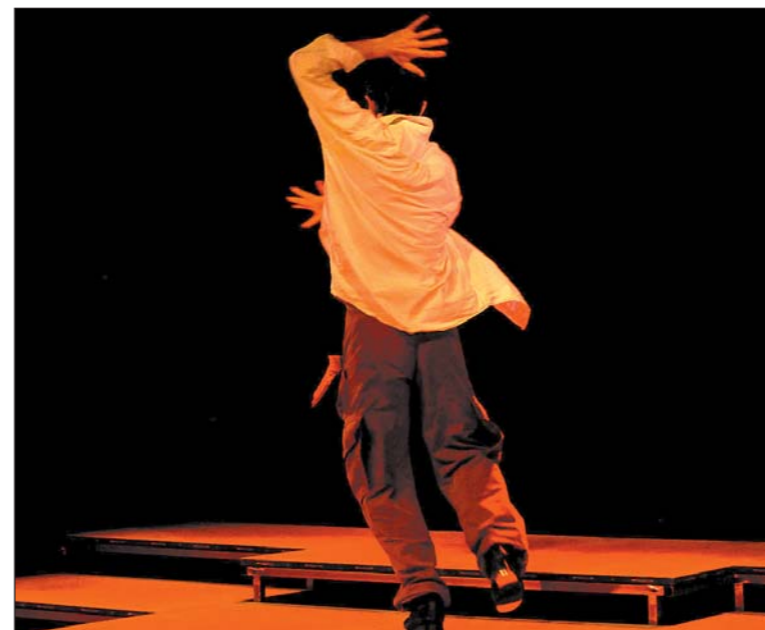
14.00 h Umzugsroute Arbon
Int. Fasnachtsumzug

15.15 h Seeparksaal Arbon
Anschluss-Konzert

Hauptsponsoren:
AFG **MÖHL** Mosterei Möhl AG

TIPPS & TRENDS

Magische Rhythmen in Horn



Lukas Weiss gehört zu den Innovatoren der europäischen Steptanz-Szene. Nach Gastauftritten in internationalen Produktionen in Europa

und den USA ist er mit seinem Solo-Programm «magic rhythms» wieder in der Schweiz und Deutschland unterwegs. Am Freitag, 4. März, um

20 Uhr ist er beim Horner Kreis in der Reithalle Josuran zu sehen und zu hören. – Rhythmus: Nichts entsteht ohne ihn, alles endet mit ihm. Ein vom Rhythmus Besessener entführt die Gäste in sein Reich. Lukas Weiss nutzt den perkussiven Tanz mit Humor und Sinnlichkeit als Hommage an die Lebenszeit. Ein waghalsiges Geflecht aus Takt und Schlag, verwoben zu einem filigranen, tragenden Netz belebender Frequenzen. Zwölf Taktarten, zwölf Themen als Spiegel unserer Welt. Eine sensible und differenzierte Referenz an Menschen, die dank perfektem Timing mit elegantem Schwung durchs Leben gleiten. Rhythmus gibt unserem Leben Gestalt. Lukas Weiss gelingt es, mit einem klangvollen Augenzwinkern die unbändige Lust darauf zu wecken, die eigenen täglichen Lebensrhythmen bewusster zu gestalten. *mitg.*

Trend Fashion Show bei Adesso

Am Mittwoch, 9. März, findet um 19.30 Uhr die Adesso Trend Fashion Show im Novaseta-Center in Arbon statt. Reto Scherrer wird als Moderator und DJ durch den Abend führen. Er und zehn Models sorgen für Unterhaltung und Stimmung! – Apéro und Modeschau ist ab 19.30 Uhr, anschliessend heisst es Late-Night-Shopping bis 22.30 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Franken und wird bei einem Einkauf bis zum 30. Juni 2011 voll angerechnet. Anmeldungen sind erbeten unter Tel. 071 446 80 80 oder info@adesso-boutique.ch.



Cooler Romantik heisst es im Sommer 2011; leicht, urban, lässig, unkompliziert und unbekümmert. Die Mode für den Sommer befreit sich von allen Zwängen. Sie schafft den Spagat zwischen dressy und casual perfekt. Ein Key Outfit: der Blazer zu Chinos! Wie spannend die neue Mode und die Farben sind, erleben die Gäste an der Trend Fashion Show in der Boutique Adesso in Arbon hautnah! Wer den Termin in Arbon verpasst, kann auch die Trend Fashion Show in Abtwil im Säntispark besuchen. Sie findet am Donnerstag, 17. März, um 19.30 Uhr statt. *mitg.*

«Fiire mit de Chlöne» in Arbon

Am 10. März findet die nächste Kleinkinderfeier statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr in der Kirche St. Martin in Arbon. Gemeinsam wird gesungen, gebetet und eine Geschichte von Christophorus angehört. Im Anschluss sitzen alle noch gemütlich im Pfarreizentrum zusammen. Alle Kinder im Vorschulalter und in Begleitung sind eingeladen. *mitg.*

«Salute» – neues Gesundheitsstudio an der Kapellgasse 8

Ernährung und Bewegung

Am 1. März hat sich für Maria-Elena Buchegger ein Traum erfüllt. Mit der Praxis «Salute» an der Kapellgasse 8 im Herzen der Arboner Altstadt wagt die sechsfache Mutter den Start in die Selbstständigkeit.



Die dipl. Vital-Trainerin und Ernährungsberaterin Maria-Elena Buchegger eröffnet ihr eigenes Studio.

Mit einem gut gefüllten Rucksack an Erfahrungen und Ausbildungen im Bereich der Ernährung und Bewegung, vor allem aber mit grosser Motivation und Spass, bietet die diplomierte Vital-Trainerin und Ernährungsberaterin Maria-Elena Buchegger eine Vielzahl von gesundheitserhaltenden und -fördernden Dienstleistungen an.

Kluge Köpfe essen richtig

Eine Darmkrankheit animierte Maria-Elena Buchegger zu einer Ausbildung als Ernährungsberaterin. Ihr heutiges Angebot umfasst unter anderem «Brainfood», welches sich auf die richtige Ernährung von Kindern konzentriert und damit deren Leistungsfähigkeit steigert. Auch kann das «metabolic balance»-Pro-

gramm absolviert werden. Dies ist ein von Ärzten und Ernährungswissenschaftlern entwickeltes, ganzheitliches Stoffwechselprogramm zur Förderung der Gesundheit und der Regulierung des Gewichts durch die Umstellung auf eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Und nach einem Autounfall hat Maria-Elena

Buchegger ebenfalls am eigenen Leib erfahren, wie wichtig Bewegung ist. Deshalb bietet sie in ihrer Praxis auch Pilates, Nordic Walking und Workout an.

Hobby zum Beruf gemacht

Persönlich, individuell und menschlich – so will Maria-Elena Buchegger ihre Kundschaft in ein gesundes Leben begleiten; in ein gesundes Leben, das Spass macht und Erfolge bringt. Dies bezieht sich nicht nur auf positive körperliche Veränderungen, sondern auch auf Beruf, Familie und Beziehung. Maria-Elena Buchegger: «Ich habe selber erfahren, dass viele anstrengende Situationen einfacher zu meistern sind, wenn man sich einen Ausgleich zum Alltag schafft.» Für sie als Mutter von sechs Kindern sei es nicht immer ganz einfach, Job und Familie unter einen Hut zu bringen. «Es hört sich zwar wie ein Widerspruch an», so die motivierte Selbstständigerwerbende, «doch genau der Job bringt mir meinen Ausgleich. Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht.» – Weitere Infos unter Tel. 078 681 53 25 oder www.salute-arbon.ch *red.*

Leserbrief

Missbrauch auch in Arbon

Die enorme Resonanz mit 768 Unterschriften für die Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch!» hat mir als Komiteemitglied gezeigt, dass es der richtige Schritt war, diese Initiative zu lancieren. Viele Arboner Bürgerinnen und Bürger zeigten damit, dass bei ihnen eine grosse Unsicherheit, ja Unzufriedenheit über unsere hohen Sozialkosten besteht. Viele Leute auf der Strasse können nicht verstehen, wie das Sozialamt mit unseren Steuergeldern umgeht. Auch in Arbon gibt es doch – wie in andern vergleichbaren Städten – offensichtlich Missbrauch von Sozialhilfegeldern. Ich selber hatte viele interessante Gespräche mit Leuten, auch mit Sozialhilfeempfängern, die sofort und überzeugt für diese Initiative einstanden. Auch andere Ängste und Probleme in unserer Stadt wurden zum Teil temperamentvoll aufgegriffen. Beeindruckend war, dass viele Menschen nur darauf warteten, die Initiative unterschreiben zu können. Die hohe Zahl der Unterschriften verdeutlicht, dass es für die Arbonerinnen und Arboner wichtig ist, dass bei dringenden Verdachtsfällen von Sozialhilfe-Missbrauch ein externer Sozialdetektiv eingeschaltet wird. Die Aussage von Stadtmann Klöti, die Initiative sei unnötig, unser Sozialamt lasse nichts zu wünschen übrig, fand auf der Strasse jedenfalls wenig Verständnis. Als Nächstes wird ja das neu gewählte Arboner Stadtparlament gefordert sein: Ob es eine Initiative ablehnen wird, die von so vielen Bürgerinnen und Bürgern unterstützt wird?

Astrid Straub, Arbon

Einblick ins Geburtshaus Artemis
Neugierig, wie ein Geburtshaus arbeitet? Oder was eine Geburt im Geburtshaus von einer Klinikgeburt unterscheidet? Eine Hebamme gewährt morgen Samstag, 5. März, von 9 bis 10 Uhr einen Blick hinter die Kulissen des Geburtshauses Artemis am Birkenweg 1 in Steinach, führt durch die Räumlichkeiten und beantwortet Fragen.

mitg.

Collegium Musicum Ostschweiz konzertiert in Steinach

Geniales Meisterwerk



Das Konzert des Collegium Musicum St.Gallen am Sonntag, 13. März, um 17.15 Uhr wurde von Arbon in die katholische Kirche in Steinach verlegt.

Memento mori – die unausweichliche Auseinandersetzung mit dem Tod ist Inhalt des Oratoriumskonzert des Collegium Musicum Ostschweiz. Der Kammerchor Oberthurgau und das Collegium Musicum St. Gallen führen unter der Leitung von Mario Schwarz das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart und die Totenfeier von Heinrich von Herzogenberg auf. Das Konzert wird in Steinach am Sonntag, 13. März, um 17.15 Uhr in der katholische Kirche aufgeführt.

Das Aufführungsmaterial der Totenfeier war seit Kriegsende verschollen. Nach seiner Entdeckung wurde das Werk erstmals 1997 wieder aufgeführt. Heinrich von Herzogenberg ist insofern wichtig für die Region Ostschweiz, da er 1891 den Kurort Heiden für sich und seine Frau entdeckt hatte und sich dort sogar ein Feriendomizil erbaute. Herzogenberg war es aber nicht vergönnt, gemütliche Urlaubstage zusammen mit seiner Frau in Heiden zu genießen. Sie verstarb zu Beginn des Jahres 1892 im Alter von 40 Jahren.

Vor der Vollendung gestorben

Der Anlass der Entstehungsumstände der Totenfeier (Gedenken zum ersten Todestag seiner Frau) erinnert auch an jenen von Mozarts Requiem, das bekanntlich Graf Walsegg zum ersten Todestag seiner verstorbenen Ehefrau bei Mo-

zart in Auftrag gegeben hatte. Mozart komponierte also in einem Auftrag und nicht wie Herzogenberg aus eigener Leideserfahrung. Während seiner Arbeit am Requiem erkrankte Mozart allerdings schwer und verstarb am 5. Dezember 1791, bevor er das Werk vollenden konnte. Mozarts Witwe war aber auf den Lohn des Grafen Walsegg angewiesen und liess das angefangene Werk von anderen Komponisten fertigstellen. Franz Beyer legte nach anhaltender Kritik vor allem an Süßmayers Instrumentation 1972 eine Neufassung des Requiems vor. Diese Ausführung liegt der Aufführung durch das Collegium Musicum Ostschweiz zugrunde.

Neuer Aufführungsort in Steinach

Entgegen den Ankündigungen im Vorfeld findet das Konzert nicht in Arbon, sondern in der katholischen Kirche in Steinach statt. 40 Fasnachtsguggen machen am besagten Sonntag in Arbon die Stadt unsicher. Eine allfällige Beeinträchtigung des Konzertgenusses wollen die Veranstalter unter keinen Umständen riskieren. Damit sicher alle Konzertbesucher zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind, wird der Konzertbeginn um eine Viertelstunde verschoben. Zudem fährt ein Kleinbus von Arbon nach Steinach, um verirrte Konzertbesucher ans richtige Ort zu führen. – Vorverkauf: www.collegium-musicum.ch mitg.

forum60

Heiterer Auftakt zum Forumsjahr
Farbig, fröhlich, freudig startet das 17. Arboner «Forum60plusminus». Es findet statt am Sonntag, 6. März, um 14.30 Uhr im Seeparksaal.

Die Muulörgeli- und Jodlergruppe «Häädlergruess» und das Forumteam laden ein zu einem spannenden «Stobete»-Nachmittag: Eine Gelegenheit, teilzunehmen an einem inneren Frühlingsputz, aufzutanken und sich mit- und füreinander zu freuen! Verwandte, Bekannte, Freunde, Nachbarn sind herzlich eingeladen. Eine Möglichkeit, sich zu entspannen, die Seele baumeln zu lassen und sich auch zu erfreuen an den Pausenleckereien vom legendären Forumsbuffet! – Weitere Infos: www.forum60plusminus.ch

Eugen Zuberbühler

Leserbrief

Sozialamt für Stadtrat Brühwiler
Wunschgemäß haben die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dafür gesorgt, dass die SVP in die politische Verantwortung eingebunden wird. Mit konsequenten Forderungen nach mehr Kontrolle im Sozialamt bis hin zur erfolgreichen Unterschriftensammlung zur Installation eines Sozialdetektivs verlangt diese Partei, dass der sichtbar existierende Sozialmissbrauch endlich wirksam bekämpft wird. Aufgrund des Wahlergebnisses erwarte ich nun, dass Stadtrat Konrad Brühwiler mit dem Ressort «Soziales» betraut wird, um seine eigenen Pläne umzusetzen. Auch für den wiedergewählten Stadtrat Reto Stäheli drängt sich ein Departementswechsel auf, nachdem sich gezeigt hat, dass er dem aufwändigen Ressort «Bau / Freizeit / Sport» allein aus zeitlichen Gründen nicht gewachsen ist. Von allen Exekutiv-Mitgliedern darf wohl erwartet werden, dass sie sich vorbehaltlos für die Interessen der Stadt und der Bevölkerung einsetzen.

Peter Pfister, Arbon

Gesundheitstag in Roggwil

Am 10. März 2011 findet im Joya Shop Roggwil ein Erlebnistag statt. Testen Sie das einzigartige Joya Gefühl und analysieren Sie mit Bewegungsspezialisten Ihren Gang.

Als innovativer Schuhhersteller hat Joya einen Wohlfühlschuh geschaffen, bei dem das gute Gefühl im Vordergrund steht. Das Joya Entwicklungs- und Technologiezentrum befindet sich in Roggwil in der Ostschweiz.



Von Ärzten empfohlen

Namhafte Ärzte, Orthopäden und Bewegungsspezialisten empfehlen Joya.

Die Joya Vorteile

- ✓ Weichster Trage- und Gehkomfort
- ✓ Schont die Gelenke
- ✓ Fördert Ihre Gesundheit
- ✓ Macht Spass
- ✓ Beflügelt wie ein Trampolin
- ✓ Kann Rücken- und Fusschmerzen lindern

Eine neue Schuhgeneration

Joya setzt neue Massstäbe im Bereich Wohlfühlschuhe. „Mein Anliegen war es, Schuhe zu entwickeln, die das natürliche Gehen unterstützen, bequem in der Passform und schön im Design sind“, erklärt Joya Entwickler Karl Müller. Als Sohn des bekannten gleichnamigen MBT-Erfinders tritt er in grosse Fussstapfen. „Mit Joya haben wir einen eigenen Schuh entwickelt, der das natürliche Gehen unterstützt und mit einer

modischen Kollektion auch Stilbewusste überzeugt“, ergänzt Geschäftspartner und Ex Mr. Schweiz Claudio Minder.

Das Erfolgsrezept und Herz des Joya ist die 360 Grad Balance-Sohle. Bestätigt wird das gesundheitsfördernde Schuhwerk von Dr. med. Andreas L. Oberholzer, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Klinik Pyramide Zürich: „Dank seiner weich-elastischen Sohle ist der Joya ausgesprochen gelenkschonend. Meine Erfahrung ist, dass dieser gesunde Schuh vor der Operation prophylaktisch wirkt und danach die Genesung unterstützt. Zudem federt die Sohle beim Gehen laufend Schläge ab.“ Mit dem Joya kann jeder seiner Gesundheit dienen!

Joya begeistert

Das Feedback der Kunden zum Joya Schuh ist sehr positiv. Joya bewegt die Menschen nachhaltig und führt zu mehr Spass an der Bewegung. Eine Physiotherapeutin

empfahl den Joya Schuh Frau Katrin Hahnfeld: „Nach einem Riss des Innenmeniskus im rechten Knie hatte ich monatelang Probleme beim Gehen. Dank des Joya Schuhs kann ich heute wieder schmerzfrei machen, was mir Spass macht.“ Auf Wolken geht Martin Kopp: „Seit April 2009 trage ich fast ausschliesslich Joya Schuhe. Eine fantastische Sache. Kaum noch Schmerzen im Knie. Jeder Schritt ein Genuss. Ich kann Joya nur empfehlen!“

Nie mehr ohne Joya möchte Ruth Haigis sein: „Als erstes kaufte ich die Joya Venezia Schuhe. Die Rückenschmerzen und der Fersensporn sind seither wie weggeblasen. Ganz klar, dass noch drei weitere Joya folgten. Ein herzliches Dankeschön für die Entwicklung dieser Superschuhe.“

Die neue Sommerkollektion

Die zwei Unternehmer Karl Müller und Claudio Minder setzen mit ihrer neuen Kollektion modische Akzente und präsen-



tieren dem Publikum eine Frühlings- und Sommerkollektion mit ansprechenden Designs und sommerlichen Farben. Den Bestseller Venezia wird es nun auch in den Farbkombinationen „Sand“ und „Ocean“ geben. „Wir ergänzen unsere Kollektion mit den Schuhmodellen „Skögs“ und „Töffel“. So kann jeder bequem zu Hause oder in der Freizeit ein beflügeltes Pantoffel-Laufgefühl erleben“ berichtet Mitunternehmer Minder.

Erlebnistag am 10. März 2011 im Joya Shop Roggwil

Joya Shop Roggwil
Betenwilerstrasse 5, 9325 Roggwil



10. März 2011
09.00 - 17.30 Uhr

Was Sie erwartet:

- Präsentation der aktuellen Joya Kollektion
- Kompetente, persönliche Betreuung durch das Joya Team beim Schuhtesten
- Persönliche Ganganalyse und Fussdruckmessung
- Überraschungsgeschenk
- Verlosung eines Joya Schuhs

Infos unter: 071/ 454 79 89
E-Mail: shop.roggwil@joyaschuhe.ch

Gewinnen Sie einen Joya Schuh!

Beantworten Sie die Wettbewerbsfrage und nehmen Sie an der Hauptverlosung teil. Füllen Sie den Coupon vollständig aus und geben Sie diesen bis zum 10. März 2011 im Joya Shop Roggwil ab.

Welches Gefühl vermittelt Ihnen Joya?

Vorname: _____

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Stadt: _____

E-Mail: * _____

Ich wünsche weitere Informationen zum Joya Schuh.

Wettbewerbscoupon abgeben:
Joya Shop, Betenwilerstrasse 5, 9325 Roggwil.

Teilnahmeschluss: 10. März 2011. *Teilnahme nur mit gültiger E-Mail Adresse. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

seerain

Wohnen am See

awit immobilien ag
Landquartstrasse 3
9320 Arbon
Tel. 071 447 88 88
www.awit.ch

awit

Ihr neuer Wohntraum
Exklusive Mietwohnungen an unmittelbarer Seelage in Arbon zu vermieten. Parkett- und Plattenböden sowie grosszügiger Wohnbereich. Energieeffiziente Bauweise mit Wärmepumpe und Erdsonden.



OPEN HOUSE / Tag der offenen Tür
Samstag, 5. + 19. März von 11:00 - 13:00 Uhr

4.5 Zimmerwohnungen à 120.5 m² ab CHF 2'100.- brutto
Tiefgaragenplätze und Bastelräume CHF 130.- / 120.-

Roger Preisig und Iris Bötschi freuen sich auf Ihren Besuch.
Tel. 071 447 88 88 / E-Mail: roger.preisig@awit.ch / iris.boetschi@awit.ch

S T A D T A R B O N

Vergabestelle Stadt Arbon, Hauptstr. 12, 9320 Arbon, Tel. 071/447 61 99, Fax. 071/446 28 27 E-Mail: rainer.heeb@arbon.ch

Verfahrensart Offenes Verfahren
Name des Projekts Sanierung Eichenstrasse
Art des Auftrages Strassenbauarbeiten
Referenz des Dossiers Sanierung Eichenstrasse
Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung Strassenbau:
Aushub maschinell (fest) 1'390 m³
Fundationsschicht
Kiessand I (fest) 1'260 m³
Randabschlüsse 1'000 m
Bituminöse Beläge
(Trag- und Deckschicht) 820 t
Aushub im U-Graben, maschinell (fest) 225 m³
Entwässerungsleitungen PP-R 150 m
Schlammsammler 35 Stk.
Transporte (fest) 1575 m³

Ausführungsort Stadt Arbon
Ausführungstermin Anfang Mai 2011
Sprache des Vergabeverfahrens Deutsch
Teilangebote Nicht zulässig
WTO-Abkommen unterstellt Nein
Zuschlagskriterien Gemäss Ausschreibungsunterlagen

Bietergemeinschaften Gemäss Ausschreibungsunterlagen
Subunternehmung An die Lieferanten werden keine Angebotsunterlagen abgegeben. Adresse identisch mit Vergabestelle

Die Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich unter folgender Adresse Freitag, 04. März 2011
Die Ausschreibungsunterlagen sind verfügbar ab Bedingungen zum Bezug der Ausschreibungsunterlagen Die Submissionsunterlagen können ab 4. März 2011 kostenlos beim Auftraggeber abgeholt werden
Adresse identisch mit Vergabestelle

Adresse für die Einreichung der Offerte Freitag, 04. März 2011
Frist für die Abgabe der Offerte Montag, 28. März 2011, bis (15.00 Uhr bei Vergabestelle eingetroffen)
Formvorschriften für die Abgabe Stichwort: «Submission Sanierung Eichenstrasse».
(unbedingt auf Couvert vermerken)

Rechtsmittel: Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen seit der Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, Frauenfelderstrasse 16, 8570 Weinfelden, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Es gelten keine Gerichtsferien.

Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

S T A D T A R B O N

Auflage Baugesuch
Bauherrschaft: Fuchs Roman und Vreni, Wohnstrasse 21, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Einbau Hebeschiebebühne Westfassade

Bauparzelle: 5615, Wohnstrasse 21, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 04. März 2011 bis 23. März 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine! Diverse Marken. **Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO..** Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30-12.00 / 13.30-18.30 Uhr.

www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch
Neue Kursdaten: 4.4.-2.5. und 9.5.-20.6.11, Jane Daepf, Hebamme, Arbon.

Empfehle mich für **Malerei, Tapezier- und Plastik-Arbeiten.** Beste Referenzen. Telefon 079 316 27 26, H. Kehl, Arbon.

In Roggwil von privat **günstig zu verkaufen diverse Restbestände an fabrikneuen Stoffen, Reissverschlüsse, Fäden (Zwicky), Garne** und vieles mehr. Auskunft Frau Kram Tel. 071 455 20 25.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto? Dipl. Fotografin 079 449 02 21.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

www.hairextensionscenter.ch 18 Jahre Erfahrung, alle Techniken. Echthaar-Verkauf und Schulung. Lämmlisbrunnenstr. 44, St.Gallen. Telefon 071 220 38 26.

I Phone 4 vermisst! In Arbon verloren, Tanneggstrasse oder Raum Novaseta. Mit schwarzgrauem gummierten Schutz, Finderlohn garantiert. Telefon 071 446 70 80.

Gesucht in Horn Haushalthilfe (stundenweise) für Reinigungsarbeiten und Wäsche. Vertrauenswürdige Personen melden sich bitte unter Telefon 079 286 12 17.

Besuchen Sie felix auch im Internet unter **www.felix-arbon.ch**

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13.30-18.30/Sa, 10-13 Uhr. Tel. 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. **Mittags-Menü Fr. 14.-, kleine Portion Fr. 9.-. Spezialitäten:** Rindsschmorbraten und Kalbshaxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glamer, Tel. 071 446 21 54.

Heute Freitag, 4. März ab 17 Uhr Motto: **Villa Kunterbunt**, im **Rest. Schiffflände** Arbon. Ab 19 Uhr **Live-Musik** mit Stefan. **Masken erhalten 1 Getränk gratis!** Leberkäs-Semmel Fr. 5.-. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berücksichtigen Sie bitte unsere Inserenten!

Liegenschaften

Arbon, St.Gallerstr. 14. Zu vermieten grosse, helle **4 1/2-Zi-Dachwohnung** (105 m²) 3. OG, Wohnküche (10 m²), Estrich (100 m²), Dachterrasse (24 m²) Bad/WC, sep. WC. Alle Zimmer Parkett + RTV. Miete: Fr. 1'495.- NK: Fr. 250.-. Tel. 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 e-Mail: admin@omint.ch

Stachen. Zu verkaufen **5 1/2-Zimmer-Wohnung** (136 m²) für Fr. 300'000.-. Telefon 071 446 99 39.

In Arbon ab sofort zu vermieten **4 1/2-Zi-Wohnung, 3. OG, 2 Balkone, renoviert**, ruhig gelegen. 50 m zu den Geschäften. MZ Fr. 970.- HK-NK Fr. 190.- Garage möglich. Auskunft Telefon 071 688 19 30.

Arbon, Landquartstrasse 46b. Zu vermieten per sofort o. n. V. **4 1/2-Zi-Wohnung,** 3. Stock, Balkon, übl. Komfort, ruhig, sonnig. MZ Fr. 890.- + Fr. 170.- NK, Garage Fr. 110.-. Telefon 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

In Arbon ab 01.04.2011 zu vermieten: **3 1/2-Zi-Wohnung mit Balkon, renoviert**, ruhig gelegen. Parkplatz möglich. MZ Fr. 850.- HK/NK Fr. 160.- PP Fr. 40.- Telefon 071 688 19 30.

Arbon. Zu vermieten per 1. Mai in 3-Fam.-Haus heimelige, sonnige **3-Zi-Wohnung** im 1. OG mit kleinem Balkon und Veranda. Parkettböden in den Zimmern, neue Küche. MZ Fr. 850.- inkl. NK. Tel. 071 508 19 37.

Arbon, Brühlstrasse 12a. Nach Vereinbarung zu vermieten: Grosse **3-Zi-Dachwohnung**, in 3. Stock, ca 70 m². Erster Bezug nach kompletter Sanierung. Ruhige, sonnige Lage, Neu: Balkon, Boden, Bad, getrenntes WC u. ect. MZ Fr. 1030.- + Fr. 150.- NK. Besichtigung: Telefon 076 383 92 35.

Arbon, Friedenstrasse 18. Ab 01.04.2011 zu vermieten: **3 1/2-Zi-Wohnung**, im 2. Stock, links, ca 70 m². Balkon, Lift, neue Küche. MZ Fr. 1080.- inkl. NK. Besichtigung: Tel. 076 383 92 35.

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 4. März
14.30 Uhr: Fasnacht in der «Sonnhalde», Musik mit Fredy Bünter.
19.00 Uhr: ökum. Weltgebetstag in der evangelischen Kirche.
20.30 Uhr: Film: «Waking Ned devine» im Kultur Cinema.
– «Senne Ball», Hafenkneipe.

Samstag, 5. März
ab 09.30 Uhr: SVP zieht mit Leiterwagen und Hund durch die Stadt.
ab 10.15 Uhr: FDP-Mobil unterwegs. 11.00 bis 13.00 Uhr: Tag der offenen Tür, Überbauung «Seerain». ab 20.00 Uhr: 3. «Midnight-Sport», Turnhalle Schulzentrum Reben 4.
– «Über 30 Party» im «Trischli».
– «Chappe-Fäsch», Hafenkneipe.

Sonntag, 6. März
09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf im Kultur Cinema an der Farbgasse. 10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür im «workout-gym» an der Seemoosholzstrasse 14.
14.30 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-: «Stobete» mit der «Muulörgeli»- und Jodlergruppe «Hädlergruess» im Seeparksaal.
– «Kafi-Chränzli», Hafenkneipe.

Montag, 7. März
13.30 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Rest. Weisses Schäfli.
19.00 Uhr: öffentl. Stamm der SVP im Restaurant Storchen.
– Rosenmontag, Hafenkneipe.

Dienstag, 8. März
19.00 Uhr: Inforeveranstaltung mit CVP-Präsident Christophe Darbellay im Landenbergssaal im Schloss.
– «Hexe-Ball», Hafenkneipe.

Mittwoch, 9. März
14.00 bis 17.00 Uhr: Fasnachtsparty im «SpielSpass»-Treff, Rondelle.
19.30 Uhr: Trend-Fashion-Show der Boutique Adesso, Novaseta.
– Reeperbahnstimmung mit Sasha und Nicole in der Hafenkneipe.

Donnerstag, 10. März
– «Schlampen-Ball», Hafenkneipe.

Fasnachtsparty in der Rondelle
Am Mittwoch, 9. März, findet von 14 bis 17 Uhr im «SpielSpass»-Treff (Liegenschaft Rondelle, Grabenstrasse 8, Arbon) eine Fasnachtsparty statt. Alle jungen Fasnächtler ab der 3. bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen, sich zu verkleiden und daran teilzunehmen. Initiiert wurde das Projekt von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon sowie von den jugendlichen Co-Leitenden des «SpielSpass»-Treffe. MSA

Horn

Freitag, 4. März
20.00 Uhr: Lukas Weiss, Steptänzer und Akrobat, in der Reithalle Josuran.
Samstag, 5. März
ab 17.00 Uhr: Faustballturnier in der Mehrzweckhalle, Männerriege.
– Eröffnung Conny's Hafenbeizli.

Freidorf

Montag, 7. März
18.00 bis 19.30 Uhr: Monatshöck des Ortsvereins im Rest. Hörnli.

Roggwil

Freitag, 4. März
19.30 Uhr: Generalversammlung der Raiffeisenbank im Seeparksaal.
Dienstag, 8. März
19.30 Uhr: Mitgliederversammlung Frauenverein im Schloss.
Donnerstag, 10. März
09.00 bis 17.30 Uhr: Erlebnistag im «Joya-Shop», Betenwilerstr. 5.

Steinach

Samstag, 5. März
ab 19.00 Uhr: «Konfetti & Kalorien» mit kulinarischen Leckerbissen, Maskenball mit freiem Eintritt ab 22.00 Uhr im Gemeindesaal, ab 24.00 Uhr «Steibi»-Wahl, Steinacher Riesenfindlinge.

Region

Freitag, 4. März
20.00 Uhr: Schnitzelbanksänger des FC Romanshorn im Hotel Seelust, Wiedehorn.

Vereine

Samstag/Sonntag, 5./6. März
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Zürich-Affoltern. Start und Ziel: GZ Affoltern, Strecken: 6/11/20 km.
Sonntag, 6. März
– Schneeschuhtour im Alpstein mit den Naturfreunden Gossau.

Mittwoch, 9. März
09.00 Uhr: «Frauzemorge» im evangelischen Kirchgemeindeaal.
– Seniorentour Falkenhorst mit den Naturfreunden (S. Moser).
20.15 Uhr: Musizierstunde Violin- und Violaklasse L. Gschwend, Musikzentrum Brühlstrasse.

Donnerstag, 10. März
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-». 19.00 Uhr: Kegeln mit den Naturfreunden im Rest. Weisses Schäfli.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 8. bis 12. März:
Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
09.30 Uhr: Segnungsgottesdienst zum Tag der Kranken, Pfrn. A. Grewe und Team, anschl. Kirchenkaffee.
Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 5. März
17.45 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung. Mitwirkung: Kirchenchor St. Martin.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 6. März
10.15 Uhr: Familiengottesdienst zur Fasnacht, Mitwirkung: Jugendchor St.Martin, anschliessend Apéro.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Panflötenkonzert mit dem Panflötisten Vasile Raducu aus Rumänien.
Input: Markus Mosimann, www.chrischona-arbon.ch.
Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Markus Meier.
Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.
Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst.
Zeugen Jehovas
Samstag, 5. März
18.30 Uhr: Vortrag: «Was

kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?».

ABC der Lebensrettung in Horn

Der Samariterverein Horn führt am 14./16./18./22./24. März, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr, einen Nothilfekurs durch. Jeder Mensch kann in eine Notfallsituation geraten, in der er auf Hilfe angewiesen ist. Es ist daher natürlich, aber auch notwendig, dass jeder Mensch in der Lage ist, einem anderen in einer Not-situation angemessene Hilfe zu leisten... Nothilfe eben. – Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Monika Zehender, Tel. 071 841 33 67, oder www.samariter-horn.ch

Faustballturnier in Horn

Die Faustballer der Männerriege Horn organisieren am Samstag, 5. März, wieder einmal das bekannte Grümpelturnier in der Mehrzweckhalle in Horn. Es haben sich bereits wieder diverse Mannschaften aus Gewerbe, Politik und anderen Vereinen angemeldet. Spielbeginn ist ca. 18.00 Uhr. Die Festwirtschaft ist ab 17.00 Uhr geöffnet. Es gibt Spaghetti Bolognese, diverse Brötli, Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke.

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag. Gestaltung: ökum. Weltgebetstagsgruppe.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Ursula Hotz, Laienpredigerin, Sulgen.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 5. März
18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Martha Heitzmann.
Sonntag, 6. März
10.00 Uhr: Eucharistiefeier. Predigt: Martha Heitzmann und Instrumentalgruppe. Anschliessend Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
09.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater Henryk Walczak.

Frühlingserwachen im Museum

Das Historische Museum Schloss Arbon ist wieder geöffnet: im März und April jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr, ab 1. Mai täglich zur gleichen Zeit. Dass die Verantwortlichen in der Winterpause nicht untätig waren, wird dem Besucher da und dort auffallen, wird er doch einige neue Ausstellungsobjekte entdecken. Für Kinder und Erwachsene offenbart ein Streifzug durch die lückenlose 5500-jährige Lokalgeschichte immer wieder spannende und kurzweilige Einblicke. Führungen mit Gruppen, Vereinen, Hotel- und Firmengästen sind bei frühzeitiger Anmeldung jederzeit möglich (Tel. 071 446 10 58). – Die neue Website www.museum-arbon.ch vermittelt aktuelle und ausführliche Informationen. MGA

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

«Eine Frage des Herzens»

Jährlich, am ersten Märzsonntag, wird in der Schweiz der Kranken gedacht. Dieser Tag wurde 1939 von der Waadtländer Ärztin Marthe Nicati eingeführt. Sie stellte fest, dass besonders die Kranken in den Tuberkulose-Heilstätten mehr und mehr von ihren Verwandten und Freunden vergessen wurden. Ein Gedenktag sollte dem Vergessen entgegenwirken. So dient der Tag der Kranken unter anderem dem Nachdenken über die Beziehungen zwischen den Gesunden und den Kranken. Dieses Nachdenken ist zugleich ein Nachdenken über Solidarität und Eigenverantwortung. Heute sind, wie es Jürgen Habermas formuliert, die grossen sozialen Risiken unserer Gesellschaft wie Arbeitslosigkeit, Unfall, Krankheit und Alter durch sozialstaatliche Garantien abgedeckt. Dies allein genügt aber nicht. Wir benötigen mehr denn je starke soziale Netze wie Familie, Freunde und Bekannte. Solidarität und Eigenverantwortung – Hand aufs Herz: Eigentlich erwarten und verlangen wir von unserer Gesellschaft beides. Solidarität aufgrund unseres moralischen Pflichtbewusstseins, unserer Werte. Eigenverantwortung, weil wir uns diese in unserer Bundes- und Kantonsverfassung vorgegeben haben, unter anderem auch darum, weil die Ressourcen für unsere Sozialversicherungen nicht unermesslich sind. Das eine scheint das andere auszuschliessen. Das muss aber nicht zwingend so sein. Im Kanton Thurgau versuchen wir insbesondere mit der Förderung der Organisation «Selbsthilfe Thurgau», mit finanziellen Beiträgen an die Patientenstelle und mit der Unterstützung der Freiwilligenarbeit einen solidarischen Beitrag zu leisten und damit unsere Bevölkerung bei der Ausübung der Eigenverantwortung zu unterstützen.

Bernhard Koch, Regierungsrat

Neue Serie von Hans-Jörg Willi – Strassen im <felix.>-Land

«nomen est omen»



Arbon: Carl-Spitteler-Weg

Der knapp 100 Meter lange Fussweg führt von der West- zur Höhenstrasse. Seinen Namen erhielt er nach Carl Spitteler (1845-1924), dem Nobelpreisträger für Literatur des Jahres 1920. Der aus dem baslerischen Liestal stammende Spitteler arbeitete im In- und Ausland als Lehrer, Journalist und Schriftsteller. Mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde er für sein rund 20 000 Verse umfassendes Heldengedicht «Olympischer Frühling». Politisch kämpfte Spitteler im Ersten Weltkrieg für die Neutralität

und den Zusammenhalt der Schweiz. In seiner viel beachteten Streitrede «Unser Schweizer Standpunkt» vom Dezember 1914 forderte er nämlich, die deutschsprachige Schweiz solle die Mittelmächte Deutschland und Österreich nicht gegen die Ententemächte Frankreich und England unterstützen. Denn damals vertiefte die Deutschfreundlichkeit der schweizerischen Oberschicht den «Röschtigraben» zwischen der alemannischen und der welschen Schweiz auf gefährliche Weise.

Leser- Foto



«Der Schlaf der Gerechten...»

Bild: Ruth Häfele

felix. die zeitung.
Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

felix. der Woche

Kurt Aeby
Der Arboner Sportförderer des Jahres 2010 heisst Kurt Aeby! Er hat diese Ehrung ohne Zweifel ganz besonders verdient, denn wer rund 50 Jahre lang als Trainer für den Fussballnachwuchs tätig ist, muss ein gehöriger Idealist sein. Kurt Aeby lehrte die Jugend aber nicht nur das Fussball-ABC, sondern er war stets auch väterlicher Freund und Ratgeber, wenn der Nachwuchs auf oder neben dem Sportplatz Probleme hatte. Kurt Aeby ist kein Blender, sondern ein eifriger Schaffer im Hintergrund. Die Dienste, welche er für den FC Arbon im Verlauf der letzten fünf Jahrzehnte geleistet hat, können nicht genug gewürdigt werden. «Fussball ist mein Leben... das haben wir doch schon von vielen Experten des runden Leders gehört; bei Kurt Aeby trifft diese Aussage jedoch wie bei kaum einem anderen zu! Aber an der Arboner Sport-Nacht standen vor Wochenfrist noch andere Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt: deshalb überreichen wir nicht nur Kurt Aeby, sondern auch den weiteren Geehrten – dem Steinacher Karateka Ramon Pfändler (Nachwuchssportler), der Salsa-Cubana-Tänzerin Leidy Marti (Einzelsportler) und dem HC Arbon (Mannschaften) – unseren «felix der Woche». Und verdient hat diesen auch der Organisator, denn die von Stöff Sutter moderierte Sport-Nacht Arbon mit beeindruckenden Showeinlagen der Bandworkshop-Band, der Geräteriege des stv arbon, der Zumba-Demonstration und der Tanzwerkstatt von Suzana Vanecek hinterliess bei den zahlreichen Zuschauern einen nachhaltigen Eindruck.



- Felix Heller**
Matthias Eccher
Bernhard Bertelmann
Bruna Gaelli-Campedel
Sandra Marin

Liste 2

SP Arbon und Gewerkschaften